

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Kristian Ronneburg (LINKE)**

vom 08. Februar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Februar 2018)

zum Thema:

Neubau der ISS an der Straße „An der Schule“ in Mahlsdorf

und **Antwort** vom 23. Februar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Mrz. 2018)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Linke)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/13444
vom 8. Februar 2018
über Neubau der ISS an der Straße "An der Schule" in Mahlsdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin um Stellungnahme gebeten, die dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend entsprechend gekennzeichnet wiedergegeben.

Frage 1:

Welche Voraussetzungen in Bezug auf die Erschließung des Baugrundstücks sowie die Anbindung des Fuß-, Rad- und Pkw-Verkehrs an das Gelände sieht der Senat zum Neubau einer Integrierten Sekundarschule (ISS) in Mahlsdorf an der Straße „An der Schule“?

Antwort zu 1:

Das zuständige Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf berichtet hierzu:
„Der Kfz-Verkehr wird bis zum Bau der Verkehrslösung Mahlsdorf über die private Straße An der Schule abgewickelt. Hierzu gibt es eine entsprechende Vereinbarung mit dem Eigentümer. Für den Rad- und Fußverkehr werden die erforderlichen Anlagen als Zwischenlösung bis zur Eröffnung der Schule hergestellt. Die Planungen hierzu sind bereits abgeschlossen.“

Frage 2:

Welche weiteren Maßnahmen im Umfeld der geplanten Schule außerhalb des Baugrundstücks sind notwendige Voraussetzungen zum planmäßigen Bau der Schule?

Antwort zu 2:

Das zuständige Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf berichtet hierzu:
„Die notwendige Baustellenzufahrt wurde bereits 2016 durch das SGA (Straßen- und Grünflächenamt) hergestellt.“

Frage 3:

Wer ist für die Umsetzung der notwendigen Maßnahmen zuständig?

Antwort zu 3:

Das zuständige Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf berichtet hierzu:
„Die unter 1. genannten Maßnahmen für den Fuß- und Radverkehr werden durch das SGA hergestellt.“

Frage 4:

Wann werden die notwendigen Maßnahmen zur Fertigstellung der Schule umgesetzt sein?

Antwort zu 4:

Das zuständige Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf berichtet hierzu:
„Zur Eröffnung der Schule werden die Maßnahmen fertig gestellt sein. Vor Baubeginn müssen jedoch die notwendigen Versorgungsleitungen verlegt sein.“

Frage 5:

Würde eine vertiefte Prüfung der Linienführung und des zweigleisigen Ausbaus der Straßenbahn über die Straße „An der Schule“ sowie die letztliche Umsetzung der sogenannten Planungsidee der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz aus Sicht des Senats zu einer Verzögerung der Baumaßnahme der ISS führen bzw. diese beeinträchtigen? Wenn ja, inwiefern?

Antwort zu 5:

Nach gegenwärtigen Erkenntnissen würde die Umsetzung der Planungsidee einer Straßenbahnführung über die Straße An der Schule zu einer Änderung der Flächenausweisung für den Straßenraum der Straße An der Schule führen. Der B-Planentwurf XXIII-4b ist Grundlage für den Bau der neuen Schule und mit den Vorgaben der Senatsverwaltung zur Verkehrslösung Mahlsdorf abgestimmt. Er sieht keine Straßenbahnführung über die Straße An der Schule vor.
Das Baugenehmigungsverfahren läuft federführend im Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf.

Berlin, den 23.02.2018

In Vertretung

Jens – Holger Kirchner

.....
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz